

Drama auf der Nibelungenbrücke: 50 Verletzte bei Busunfall!

Bei einem Auffahrunfall zweier Linienbusse in Regensburg, Bayern, wurden 50 Personen verletzt, davon fünf schwer. Rettungskräfte waren im Einsatz.

Bei einem dramatischen Busunfall auf der Nibelungenbrücke in Regensburg wurden am Montag insgesamt 50 Menschen verletzt. Fünf Personen, darunter auch der Fahrer des hinteren Busses, dessen Fahrerkabine aufgebrochen werden musste, befinden sich in Lebensgefahr. Der Auffahrunfall ereignete sich am frühen Abend, als ein Bus auf einen anderen prallte. Die Polizei berichtete, dass der Großteil der Verletzten jedoch nur leicht betroffen ist.

Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei waren mit einem riesigen Kontingent von 300 Einsatzkräften vor Ort, während die Brücke für den Verkehr gesperrt wurde, was massive Störungen im Verkehrsfluss zur Folge hatte. Beide Busse sind Schrott und müssen abgeschleppt werden. Die genaue Unfallursache bleibt weiterhin unklar. Auch in Dresden kam es am gleichen Tag zu einem Busunfall, bei dem 30 Personen verletzt wurden, darunter zwei schwer. Hier geriet der Bus ebenfalls aus bisher unbekannten Gründen von seiner Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum.

Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.swissinfo.ch.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de